



© Stefan Köhner / Montafon Tourismus

Vorarlberg: Inspirierend schön, rund ums Jahr

Im Westen Österreichs, in guter Nachbarschaft zu Deutschland, der Schweiz und dem Fürstentum Liechtenstein, liegt Vorarlberg. Das sanfte Ufer des Bodensees, die Ebenen von Rheintal und Walgau, Gebirgstäler und bis zu 3.000 Meter hohe Alpengipfel prägen das Landschaftsbild. Bekannt ist Vorarlberg für seine facettenreiche Naturräume, die lebendige Kultur, die zeitgenössische Baukultur und Köstlichkeiten aus der regional inspirierten Küche.

Aus allen Himmelsrichtungen gut erreichbar und reich an Entdeckenswertem: Eine Reise nach Vorarlberg hat zu jeder Jahreszeit einen Reiz. Das kleine Land mit seinen 400.000 Einwohnern erstaunt nicht nur mit sorgsam gepflegten Landschaften. Was auffällt, ist die ideenreiche Gestaltungsfreude, mit der die hier lebenden Menschen ans Werk gehen. Erlebbar im Kulturschaffen, sichtbar an der Baukultur. Vorarlberg ist ein Pionierland des modernen, auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Bauens. Spürbar an der authentischen Gastfreundschaft, dem exzellenten Freizeitangebot und den kulinarischen Meisterleistungen. Perfekt für klimaschonende Erkundungen ist das hervorragende Netz an öffentlichen Verkehrsmitteln. „Respektiere deine Grenzen“ lautet die Devise für den respektvollen Umgang mit der Natur. Aufmerksame Gastgeber:innen sorgen für herzliche Begegnungen und laden Besucher:innen ein, in inspirierender Atmosphäre eine wertvolle Zeit zu erleben.

Sommerfreuden

Wandernde erkunden Wälder und erklimmen Gipfel. Vielerorts ist es möglich, per Bergbahn in aussichtsreiche Höhen zu schweben. Am Bodenseeufer, in den Tälern und auf den Bergen sind Bewegungsfreudige per Rad unterwegs. Wer Lust zum Schwimmen oder auf Wassersport hat, verweilt am Bodensee oder wählt eines der zahlreichen Fluss- und Freibäder. Schön ist es auch, eine Schiffsreise auf dem internationalen Bodensee zu unternehmen. Kunst- und Kulturinteressierte schauen sich in den Museen um und bestaunen Aufführungen von Festivals, die an besonderen Orten neue Kunst-Begegnungsräume für Gäste und Bevölkerung schaffen. Ein Ereignis von internationaler Strahlkraft sind die Bregenzer Festspiele. Auf der größten Seebühne der Welt zeigen sie Opern unter freiem Himmel.

Herbstzauber

Bunt gefärbte Wälder und strahlend klare Tage erfreuen alle, die sich zum Wandern und Radfahren aufmachen. Bis etwa Mitte September sind die Strandbäder am Bodensee geöffnet. Wer im Bodensee schwimmen will, kann sich dieses Vergnügen rund ums Jahr gönnen. Es gibt zahlreiche frei zugängliche Badeplätze. Die Bodenseeschiffe sind bis Mitte Oktober im Einsatz. Immer geöffnet sind die Museen, die Spannendes zeigen: von zeitgenössischer Kunst bis zu

Besonderheiten der Vorarlberger Natur spannt sich der Bogen. Auf den Bühnen erklingt Musik, die Theatersaison beginnt. Genussfreudige verwöhnt die Küche mit Erntefrischem.

Winterglück

Weiß ist jetzt die dominierende Farbe in der Landschaft. Die Städte und einige Dörfer stimmen mit romantischen Adventmärkten auf die Weihnachtszeit ein. Die Bodenseeschiffe laden zu Nikolofahrten und zur großen Silvestergala. In den international bekannten Skiregionen schwingen Skisportler:innen über die verschneiten Pisten und Hänge. Wer andere Wintersportarten bevorzugt, zieht auf Loipen dahin, genießt die Ruhe beim Winterwandern oder saust auf einer Rodel ins Tal. In einigen Wintersportorten klingen die Tage beim niveaувollen Après-Ski mit Musik aus. Konzerte, Theater und Kabarett werden vorwiegend in den Städten geboten. Neue Einblicke öffnen Ausstellungen und Museen. Ein besonderer Brauch läutet das Ende des Winters ein: Am Samstag und Sonntag nach dem Faschingssonntag zelebrieren viele Orte das „Funkenabbrennen“. Dabei werden meterhohe Funken aus Holz entzündet. Das Feuer soll den Winter vertreiben.

Frühlingsgefühle

Im März beginnen die ersten Bäume am Bodensee zu blühen. Der große See wirkt wie ein Wärmespeicher und lockt hinaus ins frische Grün. In den Städten verlegt sich das Leben langsam wieder ins Freie. Cafés und Restaurants öffnen ihre Gastgärten. Frühlingsfrisches steht auf den Speisekarten. Während die einen den Frühling im Tal genießen, erfreuen sich andere beim Wintersport. Die hoch gelegenen Skigebiete sind bis in den April hinein geöffnet. Sonnenskiläufer:innen pflegen ihren eigenen Rhythmus: Vormittags geht's auf die Piste, am Nachmittag bietet es sich an, auf den Sonnenterrassen zu verweilen. Dort spielt mancherorts sogar Live-Musik. Beschwingtes präsentieren auch die Kulturveranstaltungen wie das Tanzfestival „Bregenzer Frühling“.

Mehr Informationen: www.vorarlberg.travel